

Dietersburg

Baudenkmäler

- D-2-77-114-7** **Adlhaid 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, Blockbau-Obergeschoss mit flach geneigtem Satteldach und Traufschrot über Backstein-Erdgeschoss, noch 18. Jh. und 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-2** **Alter Postweg 10.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, offener Blockbau mit traufseitigem Balusterschrot, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-114** **Asperting 6.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verschalter bzw. verschindelter Blockbau, z.T. verputzt, mit Traufschrot, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-109** **Bachhub 1.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossig mit firstgedrehtem Satteldach, Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, Anfang 19. Jh., im Kern älter; ehem. Stallgebäude, verputzter Ziegelbau mit gewölbtem Erdgeschoss, 2. Hälfte 19. Jh., zum Wohnhaus ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-13** **Bergham 1.** Rottaler Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, offener Blockbau, mit zwei Giebelschroten und massivem Stallteil, im Kern Ende 17. Jh., Giebel und Flachsatteldach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-12** **Bergham 2.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, teilweise verschalter Blockbau mit Traufschrot, im Kern Ende 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-15** **Brandstetten 1.** Blockbau-Ober- und Dachgeschoss eines Rottaler Wohnstallhauses, mit flach geneigtem Satteldach, umlaufendem Schrot und Giebelschrot, im Giebel bez. 1821; 2005/2006 von Breitenbach 4 hierher übertragen und über neuem Erdgeschoss wieder aufgebaut; kleiner geständerter Traidkasten, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-21** **Büchl 1.** Zugehöriger Westflügel, Ständerbohlen-Stadel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-70** **Dorfstraße 13.** Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus, spätgotischer Saalbau des frühen 16. Jh., Turmunterbau 2. Hälfte 13. Jh., Turmerhöhung 1878; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-24** **Ed 1.** Kleinhaus, zweigeschossiger Blockbau, Ende 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert

- D-2-77-114-23** **Ed 3.** Zugehörig Ständerbohlenstadel mit Steildach; geständerter Traidkasten in Blockbau, z.T. aufgemauert, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-26** **Ed 4.** Kleinbauernhaus, teilverschindelter Blockbau mit flach geneigtem Satteldach und Giebelschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-29** **Eitting 3.** Kruzifix mit arma sacra, 19. Jh.; im Giebel der Mühle.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-31** **Eitting 9.** Rottaler Wohnstallhaus, zweigeschossig, mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, verbrettertem Giebelschrot, Taubenkobel unter dem First und seltenem Klingschrot, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-33** **Eitzenham 4.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-32** **Eitzenham 5.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, Blockbau-Obergeschoss über massivem Erdgeschoss, z. T. verschindelt, Flachsatteldach und Giebelschrot, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-36** **Ernstling 3.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau auf Natursteinsockel mit Eichenschwelle, mit Flachsatteldach und Giebelschroten aus Brettbalustern, Reste von Bemalung, bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-35** **Ernstling 7.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, langgestreckter offener Blockbau über Natursteinsockel, mit flach geneigtem Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-37** **Frieberting 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Traufschrot, im Kern Mitte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-42** **Ganglöd 6.** Einfirsthof, Mittertennbau, zweigeschossiger, verschalter Blockbau mit gemauertem Stallteil, im Kern Anfang 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-41** **Ganglöd 7.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau, Scheunenteil im Erdgeschoss massiv, bez. 1810, Dach später.
nachqualifiziert

- D-2-77-114-43** **Graben 1.** Stattlicher Vierseithof; zweigeschossiges Querstockhaus als Blankziegelbau mit weiß aufgemalter Gliederung und verschaltem Giebel, gegen 1850; Nebengebäude z. T. in offenem Backstein, 1871, 1874 und Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-71** **Gruberstraße 5.** Zugehörige kleine Holzkapelle, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-47** **Gruberstraße 7.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Giebelschrot und flach geneigtem Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-44** **Gschaid 7; Nähe Gschaid.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau auf Eichenschwelle, mit flach geneigtem Satteldach und zwei Giebelschroten, Resten von Bemalung und geschnitzten Brettbalustern, um 1770/80; zugehörig Stadel mit Blockbauteil und Ständerbohlenteil, gleichzeitig; vor dem Hof liegendes Backhaus in Backstein, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-48** **Gstockert 1.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit offenem Blockbau und Giebelschrot, Anfang 19. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-112** **Gunderding 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Blockbau, z.T. verschindelt, mit flach geneigtem Satteldach; 1991/92 hierher versetzt aus Haidenburg, Gemeinde Aidenbach, Landkreis Passau.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-49** **Hafenöd 1.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, giebelständiger Flachsatteldachbau mit Doppelschrot und Blockwänden, Mitte 18. Jh.; Ständerbohlen-Bundwerkstadel, 1. Drittel 19. Jh.; Traidkasten, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-110** **Herrengasse 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelschrot, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-54** **Hofstetten 13.** Einfirsthof, Mittertennbau mit Flachsatteldach, Wohnteil in offenem Blockbau mit Giebelschrot, Mitte 18. Jh., Scheunenteil erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-52** **Höhenberg 22.** Bauernhaus, zweigeschossiger langgestreckter Bau mit Blockbau-Obergeschoss und rückwärtiger Ständerbohlenwand, 2. Viertel 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert

- D-2-77-114-55** **Hopper 4.** Ehem. Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Traufschrot, Blockbau-Obergeschoss im Wohnteil und verschaltem Ständerbau über dem Stallteil, Dach später aufgesteilt, im Kern gegen Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-56** **Kainz 4.** Wohnstallhaus, zweigeschossig, mit Wohnteil in offenem Blockbau, im Kern Ende 18. Jh., später verändert.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-6** **Kirchenberg 2.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, spätgotische Saalkirche, Ende 15. Jh., Langhaus und Turmunterbau im Kern 2. Hälfte 13. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofmauer, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-57** **Kölberg 1.** Einfirsthof, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit gemauertem Stallteil, z.T. verschaltes Blockbau-Obergeschoss auf massivem Erdgeschoss, zwei Giebelschrote unter weit vorkragendem Flachsatteldach, Ende 18. Jh., teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-9** **Koppelstetterweg 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit z.T. verschaltem Blockbau-Obergeschoss und Brettbaluster-Schrot, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-59** **Lindberg 2.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Giebelbau mit Flachsatteldach, Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-73** **Lorenz-Glas-Weg 1.** Wohnhaus, kleiner zweigeschossiger Massivbau mit steilem Walmdach, 2. Hälfte 18. Jh.; wohl ehemals zum Schloss gehörig.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-74** **Lorenz-Glas-Weg 3.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und Erkervorbau, 1. Hälfte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-68** **Ludwig-Mitterer-Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, spätgotischer Saalbau, um 1500; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-61** **Mais 5.** Mittertennbau, zweigeschossiger Blockbau mit kleinen Fenstern, z. T. massiv, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-63** **Mais 7.** Einfirsthof, Mittertennbau in Blockbauweise, z. T. verbrettert, mit Trauf- und Giebelschrot, um 1820/35; zugehörig Backhaus, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-114-66** **Matzing 1.** Ehem. Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Trauf- und Giebelschrot, leicht erhöhtes Dach, 1. Hälfte 19. Jh.; nordwestliches Nebengebäude mit Stall, zweigeschossiger Ziegelbau mit Satteldach, um 1850; südöstliches Nebengebäude mit Remise, zweigeschossiger Ziegelbau mit Satteldach, um 1850.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-65** **Matzing 2.** Weilerkapelle, stattlicher Satteldachbau mit Glockenreiter, neugotisch, 4. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-67** **Minihof 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau in offenem Blockbau, Giebelseite verschalt, mit Firstdrehung und Traufschröt, im Kern noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-72** **Nähe Eichenweg.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-28** **Nähe Eitting.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Hl. Blut, Saalbau, erbaut wohl von Maurermeister Adam Schreypaur, bez. 1729; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-60** **Nähe Lohmann.** Einfirsthof, zweigeschossiger Giebelbau mit Blockbau-Obergeschoss, flach geneigtem Satteldach und zwei Giebelschroten, um 1810/30.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-88** **Nähe Sankt Georgen.** Kath. Filialkirche St. Georg, kleiner spätgotischer Saalbau, um 1500; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-96** **Nähe Stocka.** Ortskapelle, kleiner Massivbau, bez. 1837; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-69** **Oberbrennberg 1.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, teilweise verschindelter Blockbau, im Kern Ende 18. Jh., Dach später; Nordflügel, stattlicher Stadel mit Steilsatteldach und Ständerbohlenwänden, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-79** **Pfarrhof 1.** Ehem. Pfarrhof zu Nöham; zweigeschossiger Massivbau mit Mansardwalmdach und Lisenengliederung, bez. 1773; Ständerbohlenstadel, zweitennig mit Flachsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; gemauertes Stallgebäude mit z.T. verschaltem Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-114-85** **Priel 5.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, offener Blockbau mit Flachsatteldach und Giebelschroten, um 1800; zugehörig Blockbau-Ständerbohlenstadel, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-83** **Priel 6.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger giebelseitig offener Blockbau, rückwärtig verschindelt, mit flach geneigtem Satteldach und zwei verbretterten Giebelschroten, Ende 18. Jh.; zugehörig langgestreckter Stadel mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-82** **Priel 11.** Bauernhaus eines Vierseithofes, ehem. Einfirsthof, verschalter zweigeschossiger Blockbau, Ende 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-86** **Rauchdobl 1.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, giebelständig mit flachgeneigtem Satteldach, hofseitig offener Blockbau mit zwei Balusterschroten und zwei großen Barockengeln im Giebel, 4. Viertel 18. Jh., im Giebel bez. 1823; Stall mit Remise, teilweise in Blockbau, im Kern Ende 18. Jh., massives Stallgebäude mit Hofeinfahrt und Mittagsglocke, bez. 1884.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-87** **Reisbach 3.** Wohnstallhaus, traufständig, mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, z. T. verschalt, gegen Mitte 19. Jh.; zugehörig Blockbau-Stadel, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-8** **Sandstraße 5; Sandstraße 7; Sandstraße 6; Nähe Sandstraße.** Gräfl. Arco-Valley'sches Schloss Baumgarten, unregelmäßige vieleckige Anlage des 16. Jh., Innenhof mit Arkaden und viergeschossigem Turm; Ringmauer mit Schlossbrücke über den Schlossgraben, 16./17. Jh.; kath. Schlosskirche St. Bartholomäus, östlich vor dem Schlosseingang, erbaut 1796; mit Ausstattung; mit kleinem Wohnhausanbau, gleichzeitig; Schlossökonomie, großer Gutshof mit Wirtschaftsgebäuden, zwei große hakenförmige Backsteintrakte mit Walmdächern, im Kern 3. Viertel 19. Jh.; Schlosspark und Schlossgärtnerei, mit Einfriedungsmauer, 18./19. Jh., Gärtnerhaus, erdgeschossiger Mansarddachbau, Ende 18. Jh., davor Schalenbrunnen des 18. Jh.; Brunnenanlage, um 1650, vor der Kirche; ehem. Pfarrhof, mit Walmdach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-11** **Sandstraße 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger, offener Blockbau mit Satteldach, im Kern 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-89** **Sankt Georgen 5.** Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss, Flachsatteldach und Giebelschrot, seitlich verschalt, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-114-90** **Scheiben 2.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau, mit flach geneigtem Satteldach und kleinem Schrot, ehem. giebelständig, bez. 1774.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-91** **Scheiblöd 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau mit zwei Giebelschroten und flach geneigtem Satteldach, Ende 18. Jh.; Ständerbohlenstadel, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-93** **Schneeharding 4.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, z.T. in offenem Blockbau, mit Traufschrot, gemauerter Stallteil mit verschaltem Giebelndreieck, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-95** **Sperr 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, teilverschindelter Blockbau, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-97** **Stocka 3.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, Blockbau, z.T. verschalt, im Kern Ende 18. Jh., 2. Hälfte 19. Jh. verändert (Dach u. a.).
nachqualifiziert
- D-2-77-114-98** **Sulzbach 1.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, im Kern Ende 18. Jh.; zugehörig freistehender Traidkasten, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-38** **Sulzbachstraße 1.** Gasthof zur Post, stattlicher zweigeschossiger Bau mit Blockbau-Obergeschoss (erneuert), im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-99** **Unterbrennberg 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, rückwärts Ständerbohlenteil, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-100** **Wald 6; Wald 4; Wald 5.** Kath. Nebenkirche, ehem. Wallfahrtskirche St. Maria, einschiffig mit Chor im Dreiachtelschluss, Langhaus und Turm im Kern spätromanisch, Ende 13. Jh., sonst spätgotischer Umbau, Ende 15. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Torbau nach Süden, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-113** **Wald 15.** Blockbau-Obergeschoss eines Rottaler Bauernhauses, 2. Viertel 18. Jh., 1990 hierher versetzt aus der Gemeinde Johanniskirchen (Landkreis Rottal-Inn), Ortsteil Krohsdorf, Haus Nr. 4, auf neu errichtetem Erdgeschoss.
nachqualifiziert

- D-2-77-114-101 Waldhiebl 1.** Rottaler Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, offener Blockbau mit gemauertem Stallteil, flach geneigtem Satteldach und Schrot, bez. 1722.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-4 Waldhofstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger, offener Blockbau mit Giebelschrot, im Kern noch 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-104 Weinberg 2.** Rottaler Bauernhaus eines Dreiseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, flach geneigtem Satteldach und Giebelschrot, bez. 1800.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-105 Weinberg 4.** Kleinbauernhaus, Mittertennbau mit Flachsatteldach und Putzgliederung, z. T. Blockbau, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-106 Weinberg 13.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, in offenem Blockbau, Giebelseite verschalt, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-103 Weinberg 15.** Kath. Nebenkirche St. Nikolaus, kleiner spätgotischer Saalbau in unverputztem Backstein, um 1480; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-114-108 Zeil 1.** Rottaler Wohnstallhaus, zweigeschossiger, z. T. offener Blockbau mit Flachsatteldach und Schroten, gemauerter Stallteil mit böhmischen Gewölben, bez. 1778; zugehörige gemauerte Wagenremise mit Troadboden, gleichzeitig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 77

Dietersburg

Bodendenkmäler

- D-2-7443-0025** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der mittleren Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0026** Schürfgrubenfeld vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0028** Siedlung des Neolithikums (u.a. Linearbandkeramik, Münchshöfener und Altheimer Gruppe) und der Latènezeit sowie verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0029** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0030** Verebener Grabhügel mit Kreisgraben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0032** Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik) und Siedlung mit Grabenwerk des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur).
nachqualifiziert
- D-2-7443-0033** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0085** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0130** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in St. Georgen.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0147** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Hl. Blut von Eitting und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0148** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Nikolaus in Weinberg.
nachqualifiziert
- D-2-7444-0033** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses von Peterskirchen sowie Materialbruchgruben einer Steinzeugtöpferei der frühen und späten Neuzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7444-0050** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus in Peterskirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0003** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses Baumgarten mit der Kath. Schlosskirche St. Bartolomäus und ihrer mittelalterlichen Vorgängerbauten sowie der barocken Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0006** Turmhügel des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit mit teilweise abgegangenem Wirtschaftshof ("Sitz Höhenberg").
nachqualifiziert
- D-2-7543-0007** Burgstall des hohen Mittelalters und Adelssitz der frühen Neuzeit ("Sitz Nöham").
nachqualifiziert
- D-2-7543-0042** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Dietersburg und ihrer Vorgängerbauten sowie vermutlich Burgstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0077** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Mariae Himmelfahrt in Wald und ihrer hochmittelalterlichen Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0103** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Nöham und ihrer mittelalterlichen Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0128** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 20